

A photograph of a hiker with a backpack walking away on a dirt path through a pine forest. The sun is shining from behind the trees, creating a lens flare effect. The scene is captured in a cinematic style with high contrast and a slightly desaturated color palette.

**FORTSCHRITTLICHES
JAGDGESETZ**

JA

Sicherheit für Tiere, Landschaften und Menschen.

Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?**
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?

Das bestehende Gesetz ist 34 Jahre alt und erfüllt die heutigen Anforderungen an Natur- und Artenschutz nicht mehr.

Die Bestände geschützter Arten, insbesondere Wolf, Biber oder Höckerschwäne, haben sich in den letzten Jahren stark vermehrt, was immer öfter zu Konflikten mit Land-, Forstwirtschaft und Fischerei geführt hat. Als das Gesetz eingeführt wurde, gab es keine Wölfe in der Schweiz.

Selbstverständlich dürfen die Bestände der Wildtiere auch im neuen Gesetz nicht gefährdet werden, ganz im Gegenteil: Natur- und Tierschutz werden darin gestärkt.

Revidiertes Jagdgesetz

Zunahme Bestände geschützter Wildtierarten

(ungefähre Bestandsangaben: BAFU, KORA, Vogelwarte)

	1970	1986	2020
Steinbock	7'000	12'500	18'500
Höckerschwan	4'376	7'381	7'570
Biber	170	250	3'500
Graureiher	469	1'093	1'898
Luchs	0	40	300
Wolf	0	0	80

Revidiertes Jagdgesetz

Erlegte jagdbare Wildarten

(Quelle: Eidg. Jagdstatistik)

	1970	1986	2018
Reh	26'111	41'741	42'667
Fuchs	19'650	17'057	23'679
Hirsch	1'611	5'364	12'459
Wildschweine	60	498	7'727
Dachs	1'563	1'015	3'954
Kormoran*	469*	1'093*	1'604*

*Bestand, da die Jagdstatistik erst ab 1992 vorhanden ist

Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz**
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Altes versus neues Gesetz

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 3 Grundsätze		<u>Ergänzung der Grundsätze:</u> <ul style="list-style-type: none">• Pflicht zur Berücksichtigung des Tierschutzes und der Tiergesundheit• Nachhaltigkeit der Jagd• Wirtschaftliche Nutzung des Waldes• <u>Interkantonalen</u> Koordination
Art. 5 Jagdbare Arten und Schonzeiten	<ul style="list-style-type: none">• 15 Wildartenarten jagdbar• Waldschnepfe 3 Monate lang jagdbar	<ul style="list-style-type: none">• Neu 12 Wildartenarten geschützt• 3 Wildartenarten bleiben jagdbar• Waldschnepfe 2 Monate lang jagdbar

Altes versus neues Gesetz

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 5 Abs. 6 Jagdbare Arten und Schonzeiten	<ul style="list-style-type: none">• Bundesrat kann ohne Parlamentsbeschluss und ohne Referendumsmöglichkeit geschützte Arten (z.B. Wolf, Biber) zu jagdbaren erklären	<ul style="list-style-type: none">• Jagdbarkeitserklärung von geschützten Arten wird Kompetenz des Parlaments• Bundesrat <u>kann «geschützte Arten» nicht mehr zu «jagdbaren Arten» erklären</u>• Bundesrat kann «geschützte Arten» auf Liste der grundsätzlich «bestandsregulierbaren Arten» setzen• Arten nach Artikel 7a bleiben «geschützte Tierarten»

Altes versus neues Gesetz

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 7a Regulierung der Bestände bestimmter geschützter Arten		<ul style="list-style-type: none">• Regulation von Steinbock, Wolf und Höckerschwan nach Anhörung BAFU möglich (Verbandsbeschwerderecht)• Voraussetzungen:<ul style="list-style-type: none">- Schutz der Lebensräume- Erhaltung Artenvielfalt- Verhütung von Schaden- konkreten Gefährdung von Menschen- Bestandsregulationsmassnahmen müssen erforderlich sein und dürfen Population nicht gefährden

Altes versus neues Gesetz

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 11a Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none">• Keine überregionalen Wildtierkorridore ausgeschieden	<ul style="list-style-type: none">• Überregionale <u>Wildtierkorridore</u> werden in <u>Richtplänen</u> ausgeschieden• Kantone sichern ihre Funktionalität• Bund gewährt Kantonen <u>Abgeltungen</u> (bis zu 4 Mio. Franken pro Jahr)
Art. 11 Abs. 5 Abschuss von Tieren in Schutzgebieten	<ul style="list-style-type: none">• Abschüsse von jagdbaren Tieren und Steinböcken durch Kantone in Wildtierschutzgebieten und Vogelreservaten möglich	<ul style="list-style-type: none">• Abschüsse von <u>jagdbaren und geschützten</u> Tieren in Wildtierschutzgebieten bei <u>notwendigen Ausnahmefällen</u> möglich• Gleiche Voraussetzungen wie nach altem Gesetz

Altes versus neues Gesetz – zusätzliche Finanzhilfen

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 7a Abs. 3 Unterstützung Kant. Wildhut durch Bund	<ul style="list-style-type: none">• Keine Unterstützung	<ul style="list-style-type: none">• Finanzhilfen von Bund (bis 2 Mio. Franken pro Jahr)
Art. 11 Abs. 6 Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none">• Keine Finanzhilfe für Arten- und Lebensraumförderung in Wildtierschutzgebieten sowie Wasser- und Zugvogelreservaten	<ul style="list-style-type: none">• Finanzhilfe für Arten- und Lebensraumförderung in Wildtierschutzgebieten und Wasser- und Zugvogelreservaten

Altes versus neues Gesetz – zusätzliche Finanzhilfen

	Bestehendes JGS 1985	Revidiertes JGS 2020
Art. 12 Abs. 5 Verhütung von Wildschäden	<ul style="list-style-type: none">• Schutzmassnahmen zur Verhütung von Schäden durch Grossraubtiere von Bund und Kantonen entschädigt	<ul style="list-style-type: none">• Bund und Kantone entschädigen neben Schutz- auch <u>Präventionsmassnahmen</u> zur Verhütung von Schäden <u>durch Biber</u> und Fischotter
Art. 13 Abs. 4 & 5 Entschädigung Wildschaden	<ul style="list-style-type: none">• Schäden durch Biber an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen durch Bund und Kantone vergütet• Vergütung aller Schäden von Grossraubtieren	<ul style="list-style-type: none">• Biberschäden an <u>Infrastrukturen von Privaten und Gemeinden vergütet</u>• Schadensvergütung, wenn zumutbaren Herdenschutz- oder Präventionsmassnahmen ergriffen wurden

Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz**
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Revidiertes Jagdgesetz

Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz

- ✓ Finanzielle Unterstützung von Schutzgebieten fördert die Lebensräume der freilebenden Wildtiere
- ✓ Arten- und Tierschutz sowie Tiergesundheit gelten im neuen Jagdgesetz als Leitlinien und werden gestärkt
- ✓ 12 Wildarten sind neu geschützt, Schonzeit Schnepfe verlängert
- ✓ Nur das Parlament kann geschützte zu jagdbaren Arten erklären
- ✓ Die Artenvielfalt wird gestärkt, was die Ökosysteme stabilisiert



Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz**
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Revidiertes Jagdgesetz

Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz

- ✓ Regulierung der Wildtierbestände wird so gestaltet, dass eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder möglich ist
- ✓ Wildtierkorridore sichern die Wanderungsbewegungen der Wildtiere
- ✓ Gesetz ermöglicht das Nebeneinander von wilder und gepflegter Natur und sichert Landwirtschafts- und Tourismusgebiete



Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz**
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Revidiertes Jagdgesetz

Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz

- ✓ Die Schäden von Land- und Forstbesitzern werden reduziert und/oder entschädigt
- ✓ Überpopulationen führen zu Schäden an Kultur- und Naturlandschaft. Kantone erhalten Kompetenz, die Schäden mit aktiven und passiven Massnahmen zu verringern
- ✓ Das Gesetz hilft, dass Wildtiere ihre natürliche Scheu vor dem Menschen bewahren



Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd**
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Das Gesetz sagt JA zur Jagd

- ✓ Jäger setzen sich für klare Spielregeln und ein modernes, fortschrittliches Jagdgesetz ein
- ✓ Diese moderne Jagdauffassung wird auch in der Jagdausbildung schweizweit vermittelt
- ✓ Die Verschärfungen in Bezug auf den Treffsicherheitsnachweis und die Nachsuche liegen im Interesse der Jägerschaft und entsprechen dem Gedanken des Tierschutzes
- ✓ Das revidierte Gesetz schränkt die Jagd nicht unnötig ein

Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter**
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter

- ✓ Das revidierte Jagdgesetz ermöglicht Massnahmen für eine Verhaltensänderung von Wildtieren
- ✓ Die Möglichkeit der Regulation von Grossraubtieren bietet einen besseren Schutz für die Nutztiere
- ✓ Neben Schutzmassnahmen zur Verhütung von Grossraubtierschäden werden auch Präventionsmassnahmen zur Verhütung von Biberschäden eingeführt

Inhalt

- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Häufige Irrtümer über das Jagdgesetz**
- 9 Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz

... was das Gesetz nicht ist

- **Ein Abschussgesetz**
 - ✓ Die Bestände dürfen nicht gefährdet werden
 - ✓ Das Verbandsbeschwerderecht bleibt bestehen
- **Ein Gesetz, dass den Artenschutz schwächt**
 - ✓ 12 Wildarten werden geschützt
 - ✓ Die Schonzeit auf die Waldschnepfe wird verlängert
 - ✓ Finanzhilfe des Bundes zur Förderung von Arten und Lebensraum
 - ✓ 300 Wildtierkorridore werden ausgeschieden und geschützt

...was das Gesetz nicht ist

- Ein Gesetz, dass geschützte Arten ungehindert zur Regulation freigibt
- ✓ Heute kann der Bundesrat ungehindert geschützte Arten zu jagdbaren erklären
- ✓ Geschützte Arten bleiben mit der Revision geschützt
- Ein Gesetz, dass zu Wildwuchs bei den Kantonen führt
- ✓ Die Kantone haben die Jagd zu regeln und zu planen, der Bund legt die Grundsätze fest und behält die Oberaufsicht
- ✓ Die Kantone haben ihre Verantwortung geschützter und jagdbarerer Arten gegenüber bestens bewiesen

Inhalt

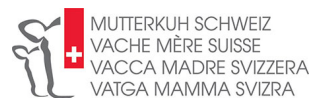
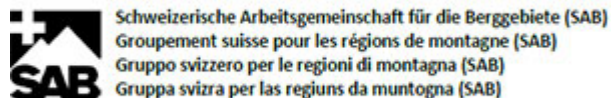
- 1 Wieso braucht das Jagdgesetz eine Revision?
- 2 Die wichtigsten Anpassungen im revidierten Gesetz
- 3 Der Artenschutz gewinnt im revidierten Gesetz
- 4 Die Landschaft gewinnt im revidierten Gesetz
- 5 Der Mensch gewinnt im revidierten Gesetz
- 6 Das Gesetz sagt JA zur Jagd
- 7 Das Gesetz unterstützt Nutztierhalter
- 8 Die häufigsten Irrtümer über das Jagdgesetz
- 9 **Diese Parteien und Organisationen unterstützen das Gesetz**

Revidiertes Jagdgesetz

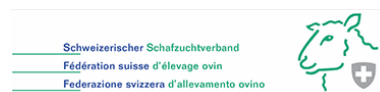
Unsere Unterstützer



FDP
Die Liberalen



AQUANOSTRA



Sicherheit für Tiere,
Landschaften und
Menschen.



Fortschrittliches Jagdgesetz

Komitee Pro Jagdgesetz. www.ja-zum-jagdgesetz.ch